

© Ruedi Walti

Wohnungen Hardstrasse, Basel

Hardstrasse 43
4001 Basel, Schweiz

ARCHITEKTUR
Miller & Maranta

BAUHERRSCHAFT
ECOREAL Schweizerische Immobilien Anlagestiftung

TRAGWERKSPLANUNG
Büro Thomas Boyle + Partner AG

öRTLICHE BAUAUFSICHT
B+P Baurealisation

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
30. April 2026

Jenseits des St. Alban Tors entstanden nach der Schleifung der Stadtmauer im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert große Anwesen mit großzügigen Parkanlagen, die in Teilen heute noch erhalten sind. Aus der späteren Verdichtung durch Gewerbebauten entstand der einzigartige Charakter des Quartiers Gellert mit einer Mischung aus Wohnhäusern und Gewerbe in durchgrünter Umgebung.
Die neue Wohnbebauung auf dem Grundstück Hardstraße 43 führt diese Bebauungsgeschichte fort und schafft weitere Dichte. Vorne an der Straße bilden das ehemalige Haus des Pförtners und eine Baumgruppe als Relikt der ehemaligen Gartenanlage die Adresse.
In der Grundstückstiefe liegen zwei Bestandsgebäude der ehemals auf dem Areal ansässigen Allgemeinen Plakatgesellschaft. Ihre flachen Volumen wurden auf ihre ursprünglichen Ausmaße zurückgeschnitten, saniert und, wo nötig, ergänzt – etwa durch Betonfassaden oder Einbauten in Holz.
Dabei entstand Raum für drei neue Wohngebäude, freistehende, nahezu identische Volumina, die über ihre einfache Form die Anlehnung an die gewerbliche Geschichte des Areals suchen. Ihre steilen Satteldächer zeigen jeweils eine Abstufung, die entfernt an die Sheds des Bestands erinnern, auch die serielle Anordnung der Fenster und die Metallbekleidung lassen Assoziationen an industrielle Nutzungen aufkommen. Die leicht reflektierenden Oberflächen der Aluminium-Welle nehmen die Wetterstimmungen auf und verändern sich in der Wahrnehmung ständig, zumal das naturbelassene Metall patinieren und sich weiter wandeln wird. Die feine Wellung des Materials, präzise Detaillösungen sowie die akkurate Verarbeitung verweisen auf die Wohnnutzung.



© Ruedi Walti



© Ruedi Walti



© Ruedi Walti

Im Innern dominieren die ungleichmäßigen Oberflächen roh geschalten Sichtbetons; Abplatzungen kontrastieren mit der hochwertigen Verarbeitung der Aluminiumfenster, dunklen Parkettböden und jeweils einem sorgfältig ausgeführten Einbaumöbel in der Wohnungsmitte, das fast alle nötigen Funktionen – Einbauschrank, Küche, ein Teil des Badezimmers – aufnimmt. Der multifunktionale Quader strukturiert den Grundriss effizient zu einem Rundgang mit unterschiedlichen Nutzungszonen und räumlicher Vielfalt.
Entsprechend dem architektonischen Gestaltungsansatz ist auch die Außenraumgestaltung als Zusammenspiel von Gartenanlage und Gewerbehof konzipiert. Ein Weg aus großformatigen Platten führt durch eine Gasse auf verschiedene Plätze, die von den Bewohnern genutzt und mitgestaltet werden können. Die offenen Grünbereiche sind entsprechend ihrer Lage im Areal in unterschiedlicher Materialität ausgestaltet und als Mergeflächen (offene Grünbereiche in unterschiedlicher Materialität, die unterschiedliche Nutzungen verbinden) oder Kiesrasen mit versickerungsfähiger Oberfläche ausgeführt. Dichtere Bepflanzungen mit Sträuchern und Bäumen nehmen Bezug auf die Baumgruppen inner- und außerhalb des Areals. (Autor: Achim Geissinger, u.a. nach Texten der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Miller & Maranta (Quintus Miller, Paola Maranta, Jean-Luc von Aarburg)
Mitarbeit Architektur: Quintus Miller, Paola Maranta, Jean-Luc von Aarburg
Projektteam: Nicole Winteler (Projektleitung), Roman Hauser, Tobias Vögtli, Marina Nuth, Heinrich Töws, Beverly Engelbrecht, Sarah Hummel, Walter Hjaltested, Alcide Bähler
Bauherrschaft: ECOREAL Schweizerische Immobilien Anlagestiftung
Tragwerksplanung: Büro Thomas Boyle + Partner AG
Mitarbeit Tragwerksplanung: Thomas Boyle
Landschaftsarchitektur: August + Margrith Künzel Landschaftsarchitekten AG
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Margrith Künzel, Lorenz Siegenthaler
örtliche Bauaufsicht: B+P Baurealisation
Mitarbeit ÖBA: Aeschenvorstadt 48 4051 Basel
Fotografie: Ruedi Walti

Fassadenbauer und Planer: Rytz AG Hauptstrasse 1 4455 Zunzgen

Maßnahme: Erweiterung, Neubau, Umbau
Funktion: Wohnbauten


© Ruedi Walti


© Ruedi Walti


© Ruedi Walti

Wettbewerb: 2016
Planung: 2017 - 2022
Ausführung: 09/2019 - 10/2022

Bruttogeschossfläche: 10.271 m²
Nutzfläche: 5.000 m²
Umbauter Raum: 34.000 m³
Baukosten: 26,0 Mio CHF
BGF: 10‘271 m² inkl. Pförtnerhaus / 9‘700 m² exkl. Pförtnerhaus inkl. UG
NF: 5‘000 m² (vermietbare Fläche)
Baukosten inkl. MwSt. (BKP 1-9)

NACHHALTIGKEIT

Materialwahl: Stahlbeton, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Wohnen, Arbeiten/Gewerbe
6 (inkl. Pförtnerhaus)
62 Wohnungen / 5 Wohnateliers (exkl. Pförtnerhaus)
1–6 (inkl. 2. Dachgeschoss)
1 1?2 -, 2 1?2 -, 3 1?2 Zimmerwohnungen und Atelierwohnungen 36,3 m² bis 148,6 m²
Neubauten
Außen: selbsttragende Betonfassade mit vorgehängter Metallfassade Innen: Massivbau aus Beton/Backstein
Umbauten
Außen: Massivbau Stahlbeton
Innen: Skelettbau Stahl bestehend, Einbauten in Holz

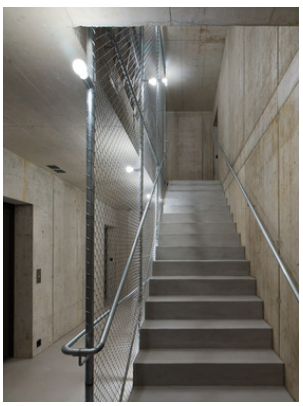
PUBLIKATIONEN

AMAG 33 Miller & Maranta?/?AMAG Publishers?/?Gesamtwerk 2023

AUSZEICHNUNGEN

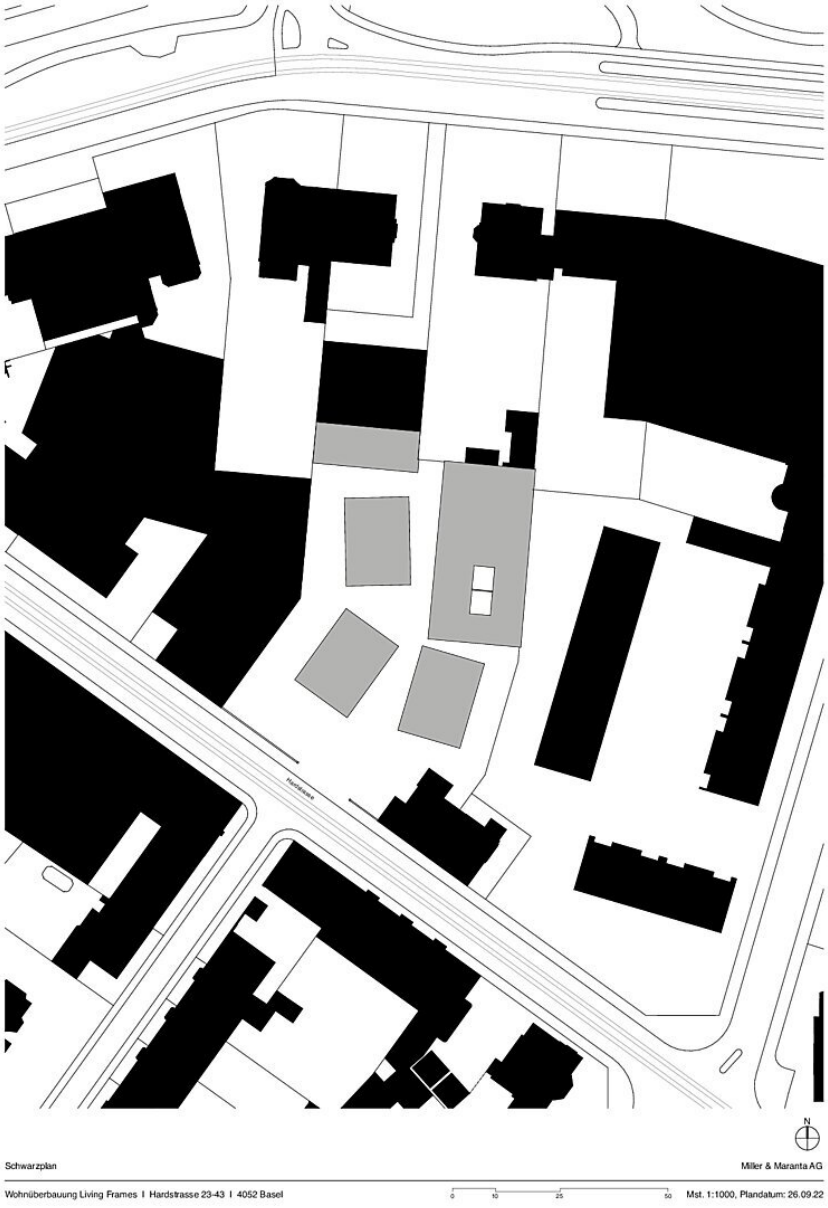
Auszeichnung Gutes Bauen Basel-Stadt 2023


© Ruedi Walti


© Ruedi Walti

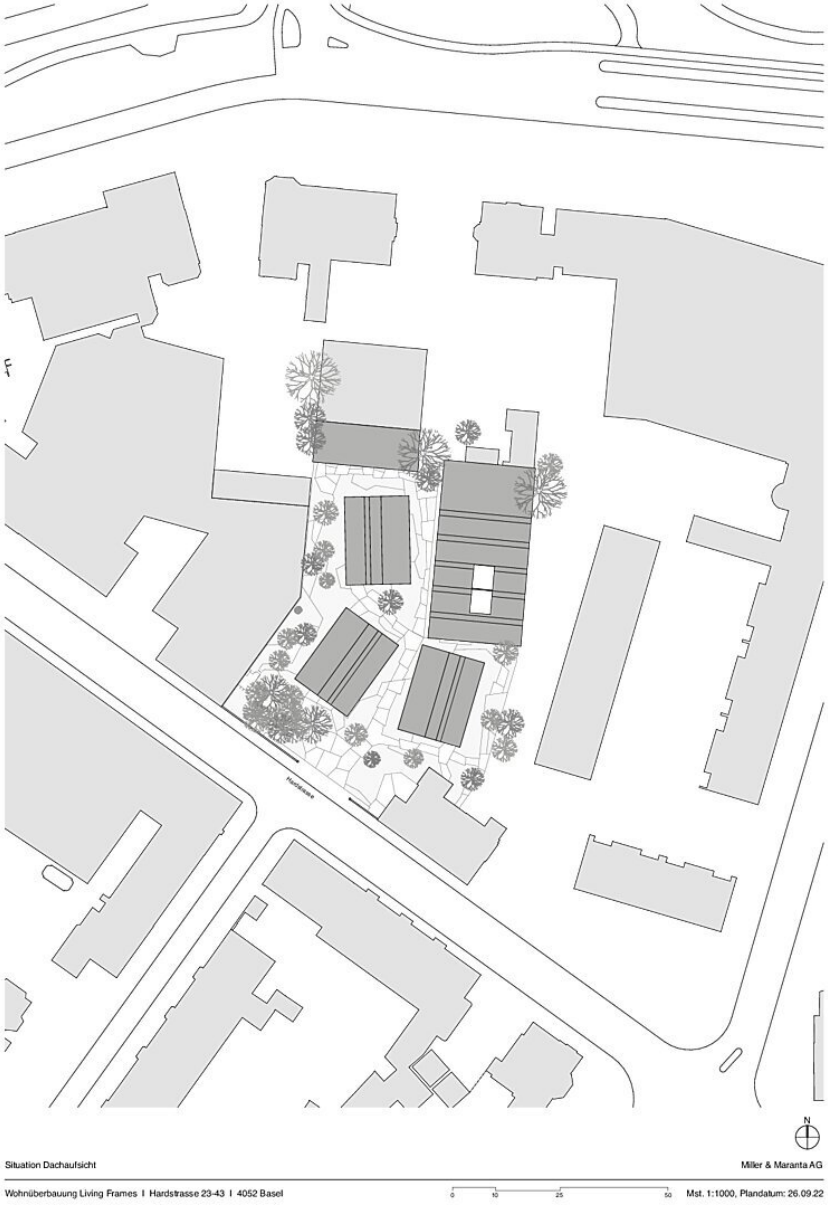

© Ruedi Walti

Wohnungen Hardstrasse, Basel



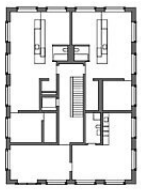
Schwarzplan

Wohnungen Hardstrasse, Basel

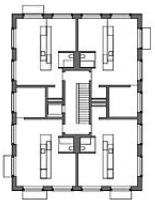


Dachaufsicht

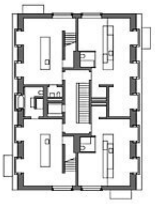
Wohnungen Hardstrasse, Basel



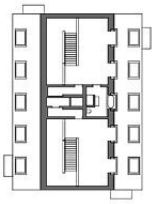
Grundriss Erdgeschoss, Haus C



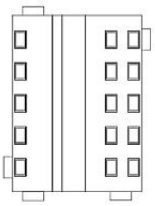
Regelgeschoss, Haus C



1. Dachgeschoss, Haus C



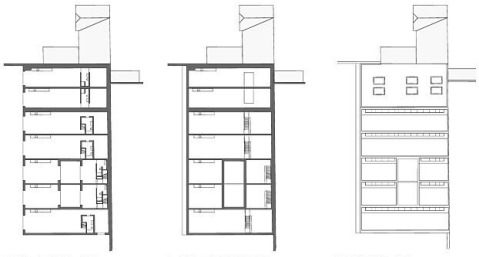
2. Dachgeschoss, Haus C



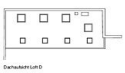
Dachaufsicht, Haus C



Grundriss Haus C









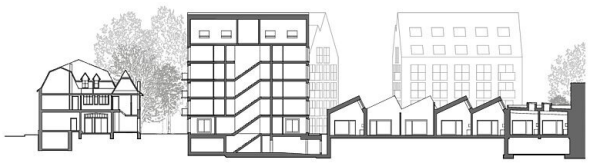
Grundriss Shed F, Halle E, Loft D



Wohnungen Hardstrasse, Basel

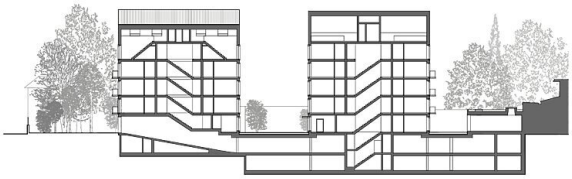


Haus A+B, Südfassade





Längsschnitt Haus A, Shed F, Halle E





Längsschnitt Haus B+C, Loft D





Längsschnitt Haus C, Shed F



Wohnungen Hardstrasse, Basel

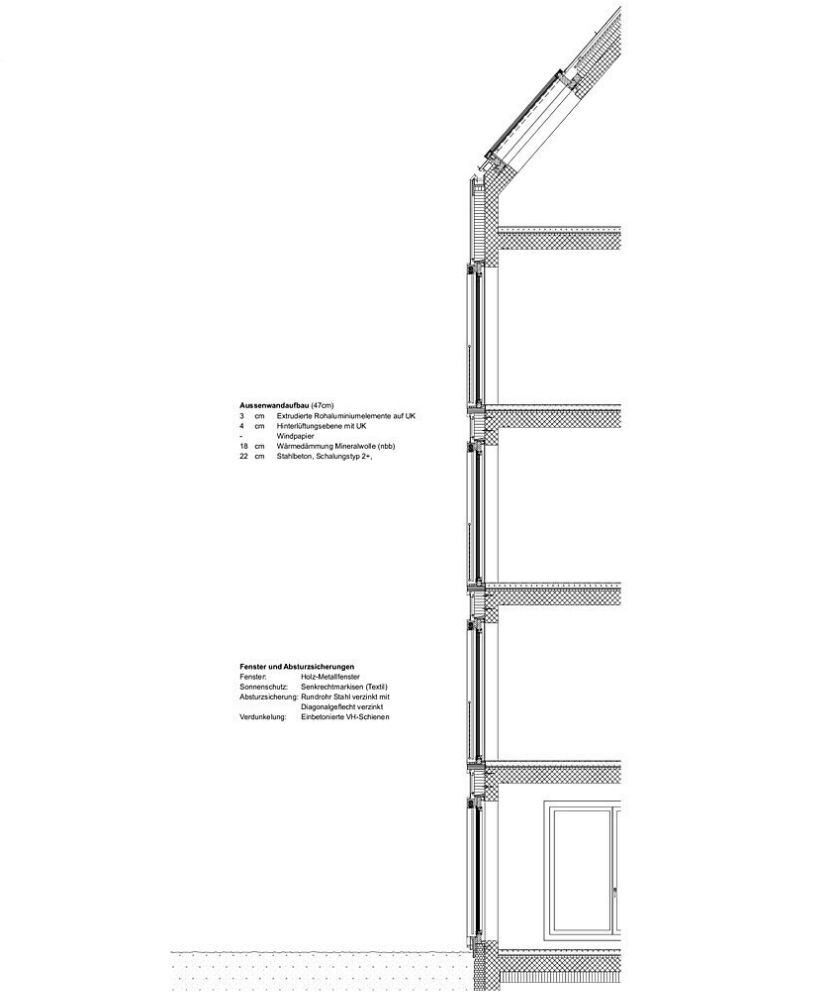


Südfassade Haus C, Schnitt Shed F
Durch Hof





Westfassade Haus A, Shed F, Halle E



Fassadenschnitt, Haus C